

Vorbericht zum Wirtschaftsplan 2009 der Grün- und Parkanlagen der Stadt Cottbus

Im Wirtschaftsjahr 2009 sollen die Haushaltsmittel für die Unterhaltung der Friedhöfe und für den Stadtwald insgesamt um 2,3 % gegenüber 2008 angehoben werden. Das entspricht einer Steigerung um TEUR 36,8 und ist der Ausgleich für die Tarif- und Preissteigerungen.

Die geplanten Umsätze und Erträge im Wirtschaftsjahr 2009 insgesamt steigen gegenüber dem Vorjahr um TEUR 43 auf TEUR 1.684.

Der Gesamtaufwand laut Wirtschaftsplan 2009 ist mit TEUR 1.707 um TEUR 86 größer als im Vorjahr. Hauptgründe für die geplanten höheren Kosten sind hauptsächlich der um 8,2 % bzw. um TEUR 85 steigende Aufwand für Entgelte auf Grund der Tarifsteigerungen sowie die um 5,1 % bzw. um TEUR 13 Erhöhungen der sozialen Abgaben.

Die Summe des Eigenkapitals betrug zum 31.12.2007 TEUR 634. Die Liquidität des Eigenbetriebes ist durch Liquiditätsreserven ausreichend gesichert. Laut Bericht der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2007 erhöhte sich die Liquidität in 2007 um TEUR 33.

Der Vermögensplan 2009 sieht Investitionen in Höhe von TEUR 63 vor. Die Finanzierung soll aus Abschreibungen erfolgen.

Abschreibungen nach § 254 des Handelsgesetzbuches sind keine vorgesehen. Es werden keine Kredite aufgenommen.

Es ergibt sich ein Jahresverlust von TEUR 23.

Cottbus, 20.02.2009

Doris Münch
Werkleiterin

**Erfolgsübersicht 2009 - Gewinn- und Verlustrechnung -
Angaben in TEUR**

Nr.	Position	Plan 2009	Plan 2008	Ist 2007
01.	Umsatzerlöse	1.657,0	1.598,0	1.640,7
02.	Erhöhg. oder Vermindg. d. Bestände UE/FE	0,0	0,0	0,0
03.	andere aktivierte Eigenleistungen	0,0	0,0	0,0
04.	sonstige betriebliche Erträge	25,0	40,0	34,4
05.	Materialaufwand	78,0	89,0	102,1
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	52,0	52,0	59,0
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	26,0	37,0	43,1
06.	Personalaufwand	1.388,0	1.290,0	1.271,0
	a) Löhne und Gehälter	1.121,0	1.036,0	1.020,6
	b) soziale Abgaben u. Aufwendungen Altersversorgung	267,0	254,0	250,4
	davon für Altersversorgung	34,8	32,1	35,6
07.	Abschreibungen	86,0	90,0	77,2
	a) auf immat. VG des AV und Sachanlagen	86,0	90,0	77,2
	davon nach § 253 Abs. 2 Satz 3 HGB	0,0	0,0	0,0
	davon nach § 254 HGB	0,0	0,0	0,0
	b) auf VG des Umlaufvermögens - unübliche	0,0	0,0	0,0
08.	sonstige betriebliche Aufwendungen	150,0	147,0	194,5
09.	Erträge aus Beteiligungen	0,0	0,0	0,0
10.	Erträge aus anderen Wertpapieren	0,0	0,0	0,0
11.	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	2,0	3,0	5,6
12.	Abschreibungen auf Finanzanlagen	0,0	0,0	0,0
13.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,0	0,0	0,0
14.	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-18,0	25,0	35,9
15.	Erträge aus Gewinngemeinschaften	0,0	0,0	0,0
16.	Aufwendungen aus Verlustübernahme	0,0	0,0	0,0
17.	außerordentliche Erträge	0,0	0,0	0,0
18.	außerordentliche Aufwendungen	0,0	0,0	0,0
19.	außerordentliches Ergebnis	0,0	0,0	0,0
20.	Steuern vom Einkommen und Ertrag	0,0	0,0	0,0
21.	sonstige Steuern	5,0	5,0	5,4
22.	Jahresgewinn/ Jahresverlust	-23,0	20,0	30,5

Nachrichtlich

Behandlung des Jahresgewinns 2009

a) zur Tilgung des Verlustvortrages	0,0
b) zur Einstellung in Rücklagen	0,0
c) zur Abführung an den Haushalt der Gemeinde	0,0
d) auf neue Rechnung	-23,0

Erläuterungen zu den Erträgen 2009

zu 1. Umsatzerlöse

Für 2009 werden Haushaltsmittel in Höhe von TEUR 1.622,0 (Plan Vorjahr TEUR 1.585,2) umsatzwirksam geplant, und zwar für (Angaben in TEUR):

	<u>2009</u>	<u>2008</u>
• Unterhaltung Grünanlagen	848,0	848,0
• Unterhaltung Friedhöfe	266,9	257,0
• Baumpflege Friedhöfe	18,0	15,0
• Kriegsgräber	26,1	9,0
• Ehrenfriedhöfe	7,0	7,0
• Unternehmerreinigung Friedhöfe	40,0	36,7
• Herstellung Grabfelder, Wegebau, Einebnung	96,0	89,0
• Bestattung	225,0	236,0
• Stadtwald	95,0	87,5
 GESAMT	 1.622,0	 1.585,2

Die HHM Grün werden nur in der selben Höhe bereit gestellt, wie 2008. Die Erhöhung der HHM Friedhöfe und Stadtwald ist abgesichert.

Die sonstigen geplanten Umsatzerlöse betragen TEUR 35,0 (Plan Vorjahr TEUR 12,8).

zu 4. sonstige betriebliche Erträge

Zu den sonstigen betrieblichen Erträgen über TEUR 25 gehören hauptsächlich die geplanten Mieteinnahmen und Zuschüsse für Schwerbehinderte.

zu 11. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge

Für Anlagen bei den Hausbanken werden Zinsen in Höhe von TEUR 2 erwartet.

Erläuterungen zu den Aufwendungen 2009

zu 5. Materialaufwand

Der geplante Materialaufwand 2009 über TEUR 78 ist geringer als im Vorjahr (TEUR 89).

Der Aufwand für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe wird dabei in selber Höhe wie 2008 geplant, nämlich TEUR 52.

Die Aufwendungen für bezogene Leistungen sinken gegenüber dem geplanten Vorjahr um TEUR 11 Rückläufig werden die Aufwendungen für die geplanten Grabfelder in 2009 im Verhältnis zu 2008 sein. Erhöht hat sich das Müllaufkommen und auch die zu zahlende Deponiegebühr (an die Stadt Cottbus).

zu 6. Personalaufwand

Der Personalaufwand 2009 steigt gegenüber 2008 um TEUR 98, das entspricht 7,6 %.

Dabei ergeben sich folgende Einflüsse:

- In 2009 **sinkt** die geplante Anzahl der Stellen gegenüber 2008 **um eine Stelle**. Wegfallen soll die Stelle in der Entgeltgruppe 2 Ü, die nur einfache Tätigkeiten beinhaltet, aber nicht dem Bedarf des Eigenbetriebes entspricht.
- Entsprechend der Tarifverhandlung erfolge in 2008 bei den Entgelten eine durchschnittliche Erhöhung um 4,9 % (geplant 3%) und in 2009 um 5,1%. Die geplanten Entgelte steigen somit gegenüber dem (zu gering geplanten) Vorjahr um TEUR 85.
- Die darauf entfallenden sozialen Abgaben erhöhen sich von 2008 zu 2009 um TEUR 13.
- Zum Schuljahr 2009/ 2010 soll, entgegen den ursprünglichen Planungen, **kein** Auszubildender im Eigenbetrieb eine Lehre als Landschaftsgärtner beginnen. Insgesamt werden dann 2 eigene Azubis ausgebildet. Der geplante Personalaufwand beträgt dafür insgesamt TEUR 23.

zu 7. Abschreibungen

Die Abschreibungen werden laut Vorschau in Höhe von TEUR 86 (Vorjahr TEUR 90) für die Anlagegüter angesetzt.

zu 8. sonstige betriebliche Aufwendungen

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen über TEUR 150 bedeuten eine geringfügige Steigerung gegenüber der geplanten Höhe des Vorjahres.
Erhöhungen werden hauptsächlich bei den Reparaturen wirksam.

zu 21. sonstige Steuern

Hier spiegeln sich die Kfz-Steuer und die Grundsteuer wieder.

zu 22. **Jahresgewinn/ Jahresverlust**

Das geplante Jahresergebnis beträgt + / - Null Euro.

Im Einzelnen wirken folgend Faktoren:

- Die Umsatzerlöse erhöhen sich um TEUR 59, hauptsächlich, um die Tarif- und Preissteigerungen abzufangen.
- Die sonstigen betrieblichen Erträge mindern sich durch geringere Verkaufserlöse aus Gegenständen des Anlagevermögens um TEUR 15.
- Der geplante Materialaufwand sinkt um TEUR 11 auf 78.
- Der geplante Personalaufwand steigt gegenüber dem Plan 2008 um 7,6 % bzw. TEUR 98 auf TEUR 1.388.
- Die Abschreibungen sinken durch geringere Investitionen um TEUR 4 auf TEUR 86.
- Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen in Höhe von TEUR 150 bedeuten eine geringfügige Steigerung von TEUR 3 gegenüber der geplanten Höhe des Vorjahres.
- Die geplanten Zinsen und ähnliche Erträge sinken von TEUR 3 auf TEUR 2.

Vermögensplan für das Wirtschaftsjahr 2009

	Einnahmen	Planansatz		Erg. Jahresabschluss
Nr.	Bezeichnung	2009 EUR	2008 EUR	2007 EUR
1	2	3	4	5
1	Zuweisungen der Gemeinde	0	0	0
2	Zuführungen zu Rücklagen und Rückstellungen mit langfristigem Charakter	0	0	0
3	Zuführungen zu Sopo mit Rücklagenanteil	0	0	0
4	Rückflüsse aus Darlehen	0	0	0
5	Veräußg.v.Beteilig., Rückflüsse v.Kap.anlagen	0	0	0
6	Zuschüsse Nutzungsberechtigter, Ertragszuschüsse, sonstige Bauzuschüsse	0	0	0
7	Abschreibungen	86.000	90.000	77.235
8	Abgang von Gegenständen des AV	0	20.000	12.663
9	Kredite	0	0	0
10	Sonstige Einnahmen	0	58.000	0
	Summe	86.000	168.000	89.898

Erläuterung zu Nr. 8, Spalte 4, 2008:

Bei Neuinvestition LKW-Arbeitsbühne Verkauf alte Bühne, geplant für 20.000 EUR

Erläuterung zu Nr. 10, Spalte 4, 2008:

Abbau von 58.000 EUR Liquidität zur Finanzierung der Investition LKW-Arbeitsbühne

Vermögensplan für das Wirtschaftsjahr 2009

	Ausgaben	Planansatz			Erg.d. Jahres- abschlusses	Investitionen u. Investiti- onsförderungsmaßnahmen	
Nr.	Bezeichnung	Ausgaben 2009 EUR	Verpf.ermäch- tigungen 2009 EUR	Ausgaben 2008 EUR	2007 EUR	Gesamtaus- gabebedarf EUR	bisher bereitgestellt EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
1	Rückzahlung von Eigenkapital	0	0	0	0		
2	Auflösung von Rücklagen und Rückstellungen mit langfristigem Charakter	0	0	0	0		
3	Auflösung von Sopo mit Rücklagenanteil	0	0	0	0		
4	Auflösg. v. Zuschüssen Nutzungsberechtigter	0	0	0	0		
5	Gewährung von Darlehen	0	0	0	0		
6	Investitionen	63.000	0	168.000	78.684	63.000	0
7	Tilgung von Krediten	0	0	0	0		
8	Sonstige Ausgaben	23.000	0	0	11.214		
	Summe	86.000	0	168.000	89.898	63.000	0

Erläuterung zu Nr. 6, Spalte 3, 2009:

Sind im Planjahr verschiedene Vorhaben geplant (siehe Anlage 2, Seite 3), so sind die Ausgaben gegenseitig deckungsfähig.

Erläuterung zu Nr. 8, Spalte 3, 2009:

Jahresfehlbetrag 23.000 EUR

Erläuterungen zu den Ausgaben des Vermögensplanes 2009

Erläuterung zu Nr. 6 Spalte 3 aus 2009:

Investitionen	in EUR
darunter:	
6.1. LKW	40.000
6.2. Transporter	18.000
6.3. Sonstiges	5.000
Summe	<u><u>63.000</u></u>

Stellenübersicht 2009

Entgelt- gruppe	Zahl der geplanten Stellen 2009	Zahl der geplanten Stellen 2008	Zahl tats. besetzte Stellen am 30.06.2008	Erläuterung 2009 in VbE
15 Ü	0	0	0	0,0
15	0	0	0	0,0
14	1	1	1	1,0
13	0	0	0	0,0
12	0	0	0	0,0
11	0	0	0	0,0
10	0	0	0	0,0
9	1	1	1	1,0
8	1	1	1	1,0
7	0	0	0	0,0
6	0	0	0	0,0
5	10	10	10	10,0
4	1	1	1	1,0
3	21	21	22	20,5
2 Ü	0	1	1	0,0
2	0	0	0	0,0
1	0	0	0	0,0
Gesamt	35	36	37	34,5

Finanzplan für die Wirtschaftsjahre 2008 bis 2012

A Einnahmen und Ausgaben (§ 19 Abs. 1 Nr. 1 EigV)						
Nr.	Bezeichnung der Einnahmen	2008 TEUR	2009 TEUR	2010 TEUR	2011 TEUR	2012 TEUR
1	Zuweisungen der Gemeinde	0	0	0	0	0
2	Zuführungen zu Rücklagen u. Rückstellungen mit langfristigem Charakter	0	0	0	0	0
3	Zuführungen zu Sopo mit Rücklagenanteil	0	0	0	0	0
4	Rückflüsse aus Darlehen	0	0	0	0	0
5	Veräußg.v.Beteilig., Rückflüsse v.Kap.anlagen	0	0	0	0	0
6	Ertragszuschüsse, sonstige Bauzuschüsse	0	0	0	0	0
7	Abschreibungen	90	86	87	87	90
8	Abgang von Gegenständen des AV	20	0	0	0	0
9	Kredite	0	0	0	0	0
10	Sonstige Einnahmen	58	0	0	13	10
	Summe	168	86	87	100	100

Nr.	Bezeichnung der Ausgaben	2008 TEUR	2009 TEUR	2010 TEUR	2011 TEUR	2012 TEUR
1	Rückzahlung von Eigenkapital	0	0	0	0	0
2	Auflösung von Rücklagen und Rückstellungen mit langfristigem Charakter	0	0	0	0	0
3	Auflösung von Sopo mit Rücklagenanteil	0	0	0	0	0
4	Auflösg. v. Zuschüssen Nutzungsberechtigter	0	0	0	0	0
5	Gewährung von Darlehen	0	0	0	0	0
6	Investitionen	168	63	75	100	100
7	Tilgung von Krediten	0	0	0	0	0
8	Sonstige Ausgaben	0	23	12	0	0
	dar. Gewinnabführung an Gemeinde	0	0	0	0	0
	Summe	168	86	87	100	100

Finanzplan für die Wirtschaftsjahre 2008 bis 2012

B		Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Finanzplanung für den Haushalt der Gemeinden auswirken (§19 Abs. 1 Nr. 2 EigV)				
Nr.	Bezeichnung	2008 TEUR	2009 TEUR	2010 TEUR	2011 TEUR	2012 TEUR
	Einnahmen					
1	Zuweisungen der Gemeinde					
	zur Eigenkapitalaufstockung	0	0	0	0	0
	zum Verlustausgleich	0	0	0	0	0
2	Darlehen der Gemeinde	0	0	0	0	0
	Ausgaben					
1	Ablieferungen an die Gemeinde					
	von Gewinnen	0	0	0	0	0
	von Konzessionsabgaben	0	0	0	0	0
	von Verwaltungskostenbeiträgen	4	4	4	4	4
	bei Eigenkapitalentnahmen	0	0	0	0	0
2	Tilgung von Darlehen der Gemeinde	0	0	0	0	0

Investitionsprogramm für die Wirtschaftsjahre 2008 bis 2012

lfd. Nr.	Bezeichnung	2008 TEUR	2009 TEUR	2010 TEUR	2011 TEUR	2012 TEUR
1	Maßnahmen					
1.1	Grundstücke mit Betriebs- und Geschäftsbauten	15	0	0	0	0
1.2	Maschinen und maschinelle Anlagen	150	0	0	40	85
1.3	Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	3	63	75	60	15
1	Gesamt	168	63	75	100	100
2	Finanzierung					
2.1	Abschreibungen	90	63	75	87	90
2.2	Abbau Liquidität	58	0	0	13	10
2.3	aus Gewinn	0	0	0	0	0
2.4	Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	20	0	0	0	0
2	Gesamt	168	63	75	100	100
3	Bemerkungen	Keine Investition geht über mehrere Jahre.				